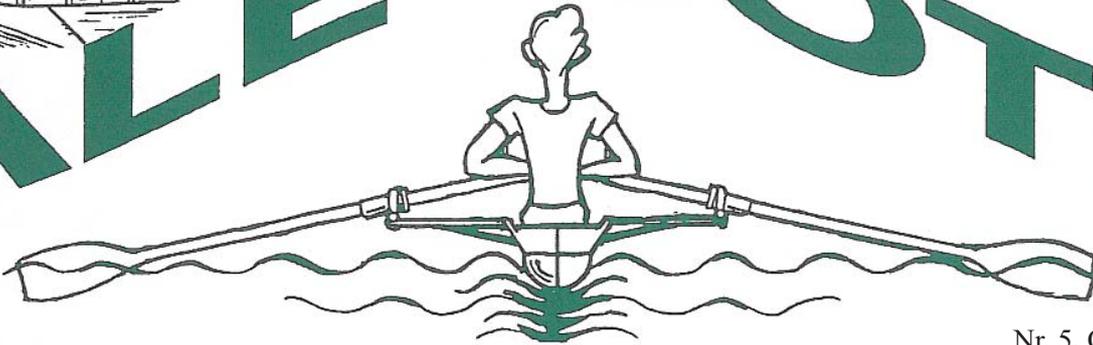




A-2100 KORNEUBURG  
DONAUSTRASSE 70  
TELEFON (02262) 62316  
www.ruderverein-alemannia.at

# ALE-BOTE



Nr. 5, Oktober 2008

INFORMATIONSBLA TT FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES KORNEUBURGER RUDERVEREINES ALEMANNIA

## Korneuburger Stadtlauf

am 19. Oktober 2008

Der 17. Korneuburger Stadtlauf - mit Unterstützung der Sparkasse und der Stadtgemeinde Korneuburg - organisiert und durchgeführt vom OK des KRV Alemannia mit Erwin Fuchs und Harald Reisenauer an der Spitze, hat das Nordic Walken neu im Programm.

Neben den bekannten Läufen wie Schulcup und Eröffnungstaffellauf, den Bewerben für Kinder (800 m), Schüler/innen (1,3 km), Junioren/innen und Hobbylauf (beide 3,5 km) sowie dem Hauptlauf über 10 km gibt es erstmals einen Charity Nordic Walking Bewerb ebenfalls über 3,5 km. Das NW-Startgeld, gestaffelt nach Erwachsenen, Junioren und Gruppen kommt zur Gänze dem Bau einer Schule in Ghana zu Gute. Wir unterstützen dieses Maturaprojekt der HAK Korneuburg durch die Integration in den Korneuburger Stadtlauf und hoffen auf zahlreiche Nordic Walker.

Aber auch ein großer Einsatz aller Alemannen sowohl als Läufer als auch als Organisatoren und Mitarbeiter zahlt sich aus: Der Überschuss wird für den Ankauf eines neuen Doppelviers verwendet. Wir hoffen schon sehr auf eine Bootstaufe 2009!

Daher der Aufruf an alle, die am 19. 10. im Lande sind: Interessenten für Streckenposten melden sich bitte bei Rupert Kerschbaum, aber auch für die anderen Bereiche wie Zeitnehmung, Transport & Transparente, Startnummern oder Stadtsaal wird gerne jede Unterstützung angenommen.

Weitere Details und Online-Anmeldung unter  
[www.ruderverein-alemannia.at](http://www.ruderverein-alemannia.at)

## Stromstaffel 2008

Bei prächtigem Ruderwetter startete die vierte Stromstaffel am 6 September pünktlich um zehn Uhr beim Donauhof. Unser Dreier mit Steuermann Rupert K., Wolfgang D., und Schlagfrau Renate R. gab sein Bestes, er schlich souverän durch die Bootsanlegestege hindurch und kam mit 2 min. 20 sec., schneller als im Vorjahr bei den Normannen an.

Dort erfolgte die Übergabe an den Vierer. Wo neben Steuermann Michi S., Birgit S. Werner H., und Schlagmann Phillip H. loslegten – knapp gefolgt vom Donauhof Vierer. Der erfahrene Steuermann von den Donauhoflern machte uns das Leben schwer. Kaum hatten wir ein paar Meter Abstand zwischen die Boote gebracht, kam eine der zahlreichen Buhnen, wo er (Roth) durch nahezu perfektes Steuern immer wieder den mühsam erkämpften Vorsprung wettmachte. Ein zweimaliges gegenseitiges vorbeilassen beherrschte diesen spannenden Zweikampf. Auch bei der Rollfahre mussten wir etwas Zeit liegenlassen, da nicht klar war, ob wir vorbeifahren konnten. Doch retteten wir den hauchdünnen Vorsprung bis Kritzendorf, (31 min. 11 sec.), wo schon der Fünfer, besetzt mit Steuermann Christian H., Anja H., Christa K., Matthias D. und dem legendären Schlagmann Rudi M., in den Startlöchern schwabte. Auch der Fünfer gab alles und erreichte glücklich das Ziel in Greifenstein (23 min. 40 sec).

Unsere Staffelmannschaft verbesserte sich in der Gesamtzeit um 6 min. 22 sec., gegenüber dem Vorjahr, deswegen sind wir auch auf den vierten Platz stolz.

Vielen Dank auch den stimmkräftigen Anfeuerungsrufen vom Ufer aus, die uns nach oben trieben.

Ich freue mich schon auf ein spannendes Rennen im nächsten Jahr am 17. Oktober 2009. Euer Werner

### Die Partner des Korneuburger Rudervereines Alemannia

- \* Sparkasse der Stadt Korneuburg
- \* Gasthaus „Zur Linde“ Fam. Hammer
- \* Fahrschule Ing. Obermaier
- \* Café Move
- \* Druckerei Fuchs GesmbH
- \* Raiffeisenlandesbank NÖ-W
- \* Reijnder's - der Autoglasspezialist
- \* Schlosserei Josef Lendl
- \* Restaurant „Zum Alten Zollhaus“ - Inh. Barenth
- \* Ökotel Korneuburg/Bisamberg
- \* Maßmöbel Stöckl

# Neues aus Tanz & Ballet

Judita Kovarikova

Was wir Erwachsene von Kindern lernen können:

- wir könnten uns unserem Lernprozess mehr verpflichtet fühlen als dem was Andere von uns halten werden
- wir könnten uns gestatten Fehler zu machen und so das Lernen entkrampfen
- wir könnten uns in eine Sache versenken und tüfteln
- wir könnten uns alle Zeit der Welt nehmen, die Zeit, die wir brauchen, um das zu lernen was uns interessiert
- wir könnten sogar so weit gehen auf unsere Fehler stolz zu sein, denn sie sind nur Beweise dafür dass wir lernen, dass es voran geht
- wir könnten völlig wertfrei auf Dinge zugehen, sie ausprobieren und dann nachspüren, ob sie uns gut tun, anstatt sie vorab zuzuordnen als gut, schlecht, richtig oder falsch
- wir können Dinge lernen, einfach weil sie uns interessieren ohne ihre Nützlichkeit, Anwendbarkeit oder den dadurch entstehenden Gewinn prognostizieren zu müssen
- wir könnten lernen ohne uns zu messen, und unsere Identität nicht darauf stützen ob wir uns als besser oder schlechter als ein anderer Teilnehmer einstufen.

Meine Klasse verstehe ich als ein Art Sandkiste, in der diese Echtheit und Freiheit erlebbar wird. Daneben lernen wir neue, interessante, teils aufregende, teils einfache Schritte, verbessern Kraft, Dehnung und Koordination und hie und da ist auch Platz für kreative Elemente. Im Mittelpunkt steht der Lernprozess des Einzelnen.

Dass wir nicht immer einen guten Tag haben können ist klar, dass die Konzentration nicht immer gleich gut ist auch. Jedem in der Gruppe etwas für seine Entwicklung Relevantes anzubieten ist meine größte Aufgabe und Herausforderung. Daneben erleben wir uns als Teil einer Gruppe und können in verschiedenen Aufgaben und Spielen unsere soziale Seite ausleben.

Mit September hat Manuela Rojko Schranz ihre Ballettschule an mich übergeben. Viele wissen, sie ist schon letztes Jahr nach Graz umgezogen, und das Hin- und Herfahren wurde einfach zu viel.

Neben Beatrix Gfaller, die einige aus dem letzten Jahr kennen, ist auch Verena Hirzenberger als Kursleiterin in Seyring ein Teil des neuen Teams.



Das Probemonat ist schon um und mit Oktober beginnt der reguläre Kursbetrieb. Nach wie vor haben wir Kinderballett für die 4-6 Jährigen im Programm, Ballett, Kindertanz und Dance Mix und mit diesem Jahr neu:

Zeitgenössischen Tanz für alle ab 11 Jahren, die sich auch über leicht akrobatische

Schritte, Sprünge und Drehungen wagen wollen - natürlich inklusive Geheimtricks!

Natürlich wird es auch eine Aufführung aller Gruppen geben, voraussichtlich am 23. bzw. 24. Mai 2009. Ich hoffe auch, dass wir wieder mit einigen der großen Tänzerinnen Aufführungen bei der Seniorenweihnachtsfeier, bei der Balleröffnung und beim Faschingsumzug hinbekommen. Da muss ich noch meine Fühler ausstrecken und Kontakte knüpfen!

Wir planen auch drei Tanzworkshops am Wochenende anzubieten:

Beatrix wird einen Musicalworkshop halten, Verena macht Videoclipdancing und ich einen Hip Hop Workshop. Und das Beste zum Schluss: in den Pfingstferien wird es ein Tanz-Lager geben mit dem spannenden Thema „tolerdance©“ (Toleranz + Tanz)- also den 29. 5. bis 2. 6. 2009 unbedingt im Kalender rot anstreichen und reservieren!

Und jetzt bleibt mir nur noch allen viel Freude am Tanzen zu wünschen.

Auf ein gutes gemeinsames Jahr!

Judita Kovarikova



Unsere neue homepage mit detailliertem Programm findet ihr auf [www.tanzintensiv.com/Ballettschule.htm](http://www.tanzintensiv.com/Ballettschule.htm)

## Wir begrüßen herzlich unserere neuen Mitglieder

Cosima Manlig, Jg. 96, Jugendmitglied  
Sabine Schanda, Jg.75, ausübend mit rudern  
Mag. Birgit Wesp, Jg. 66, ausübend mit rudern  
Mag. Paul Nittnaus, Jg. 61, ausübend mit rudern  
Peter Müller, Jg. 67, ausübend mit rudern  
Wilhelm Reinsperger, ausübend ohne rudern  
Georg Rainer, Jg. 95, Jugendmitglied

# Wanderfahrt „Eisernes Tor“

Rupert Kerschbaum

Liebe Leute hört mal zu:

Der Simeon der führt uns rum,  
der Robert rührt die Suppe um.  
Jeder mag den Tschopska-Salat,  
und keiner vermisst den Cremespinat.  
Beim Robert gibt's immer kaltes Bier,



die goldne Kelle gebührt ohnehin nur dir.  
Trink abends den Pelinkowac,  
dann hast du morgens guten Schwatz.  
Das Los teilt unsre Boote ein,  
und jeder muss zufrieden sein.  
Das Vorgeschlage – das nervt sehr,  
da muss ein strenger Bootsmann her.  
Manchmal hängt ein Boot recht schräg,  
doch macht auch dieses seinen Weg.  
So mancher weiß erstaunlich viel,  
fragt sich ob's jeder hören will.  
König Decebal streng vom Felsen blickt,  
der Domar macht was sich nicht schickt.  
Die Pausen kommen nicht zu kurz,  
so manchen plagt danach ein Furz.



Die Sonne in der Schleuse brennt,  
ach hätten wir ruhig noch gepennt.

Im Hotel da wohnt der Karkalak',  
obwohl ihn keiner haben mag.  
Die Serben sind ein nettes Volk,  
und sind bis zum end uns hold.  
Es war schon eine tolle Fahrt,  
und Rupert war zu allen smart.



Die Tour begann in Belgrad und führte uns über Smederevo und Velinko Gradiste vorbei an der Festung Golubac nach Dobra.

Weiter gings über die sehenswerte Ausgrabungsstätte Lepinski Vir nach Donji Milanovac.

Die letzten zwei Etappen führten uns vorbei an König Decebal und Trajan Tafel nach Tekija, um schließlich noch die anstrengende Schleusung nach Kladovo hinter uns zu bringen.

Teilnehmer:

Christine Hubinger, Hemma Fuchs, Peter Fleischmann, Hermann Vogler, Anja und Werner Holletschek, Wolfgang Düll, Birgit und Robert Steininger, Renate Rosenegger, Susanne Frech, Helmar Hasenöhr, Kurt Wannamacher, Silvia Votzi, Herbert Paulinger, Martin Königshofer, Ulrike Kienast-Salmhofer, Rudolf Müller, Silvia Hetz, Isabella Kohler, Rupert Kerschbaum, Simeon Kljajic.

## Arbeitseinsatz Herbst 08

Am Samstag, dem 15. November, ab 8 Uhr ist wieder der traditionelle Arbeitseinsatz um die Spuren der intensiven Nutzung im Sommer im Vereinshaus und Garten zu beseitigen und für den Winter vorzubereiten:

Insbesondere Laubarbeit aber auch alles was am 4. Oktober (erster Arbeitseinsatz) an Heckenschnitt, Renovierung der Heurigenbänke, Reinigung der Böschung vom Schwemholz, etc. noch übriggeblieben ist.

Für das mittägliche leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt.

**Auf zahlreiche Mithilfe hofft euer Hauswart  
Wolfgang Düll**



**Wir gratulieren zum  
Mitgliedschafts-Jubiläum**



**50 Jahre:** Erwin Fuchs

**40 Jahre:** Josef Hafner, Heinz Raab

**30 Jahre:** Ulrike Stanzer



## Tag des Sports in Korneuburg

Werner Holletschek

Unser Verein nahm an der Veranstaltung am 13. 9. teil und baute einen Stand auf mit drei Ruderergometern sowie einer Flipchart mit Fotos verschiedener Ruderaktivitäten. Es gab für alle ein Rennen über 1 min. in der soviel Meter wie möglich errudert werden mussten. Die Kinder waren gleich mit großem Ehrgeiz bei der Sache, wollte doch jeder der Schnellste sein. Als Belohnung gab es für jeden eine Urkunde. Die Erwachsenen schauten anfangs etwas zögerlich zu, doch nach und nach wagte sich einer nach den anderen an den Ergometer. Wobei ein paar beachtliche Leistungen vollbracht wurden. Die und der Schnellste bekamen einen Gymnastikgutschein überreicht. Auch die anderen Vereine hatten interessante Vorführungen, die eine gute Dynamik und Stimmung in die Halle brachten. Gegen Abend bauten wir unseren Stand ab und waren uns sicher, unseren Verein bestmöglich präsentiert zu haben.

Nicht zu vergessen alle die mitgeholfen haben - Matthias, Anja, Vera, Phillip und Christl - vielen Dank!

# Sternfahrten 2008

Sepp Hamberger

Mit der letzten Sternfahrt am 30. August mit Ziel beim WRV Donauhört wurde die heurige Serie abgeschlossen. Am Ende einer spannenden Saison mit einem harten Kampf um Platz 1 konnten die Donauhörtler zwar ihr Tagesziel, mindestens 50% der Mitglieder (44) aufs Wasser zu bringen sowie den Tages-sieg inkl. der weitesten Fahrt einzufahren, erreichen.

Beim Gesamtsieg mussten sie allerdings dem WRC Pirat den Vortritt lassen. Dieser siegte mit insgesamt 23.669 Punkte vor Donauhört mit 22.143 Punkten und URV Pöchlarn mit 7.643. Alemannia erreichte mit 7.013 Punkte den 4. Gesamtrang, da war für die Alemannen der 3. Platz an diesem Tag mit rund 400 Punkten Vorsprung zuwenig um die Pöchlarn abzufangen. Diese hatten einfach von der 1. (Heim)Sternfahrt zuviel Vorsprung. Die Plätze 5 und 6 gingen an LIA mit 5.038 und Normannen mit 4.818 Punkten.

Jedenfalls hatten die 196 Teilnehmer an dieser letzten Sternfahrt, die aus 16 Vereinen kamen, einen wunderschönen Rudertag. Bei der Siegerehrung wurden weiters als älteste Teilnehmer Inge Diernhofer (Alemannia) und Herbert Garn (Pirat) geehrt. Eine hervorragende Stimmung ließ die Ausdauernden bis knapp vor Mitternacht am Bootsplatz am Brigittenuaer Sporn Speis und Trank genießen.

Nun ist es schon bald Tradition, dass die beiden Ersten mit weit über 10.000 Punkten Vorsprung um den Sieg kämpfen und sich leider nicht mehr Vereine daran beteiligen.

Aber vielleicht können wir das nächstes Jahr ändern.

## TERMINKALENDER 2008

<b>OKTOBER:</b>	* 11.10.	Rose vom Wörthersee, 1x, Velden - Klagenfurt
	* 11.-12.10.	Landesmeisterschaften W-NÖ - Alte Donau (WRV)
	* <b>19.10.</b>	<b>17. KORNEUBURGER STADTLAUF, 14. SCHULCUP</b>
	* 19.-25.10.	FISA-World-Rowing-Tour Argentina
<b>NOVEMBER:</b>	* 15.11.	<b>Arbeitseinsatz in der Alemannia - ab 8 Uhr</b>
		ÖRV-Longstreckentest
<b>DEZEMBER:</b>	* 6.12.	<b>Punsch vor dem Bootshaus,</b>
		Christine und Nik freuen sich ab 17 Uhr auf zahlreichen Besuch

### Regelmäßige Termine:

**Rudern mit Bootsmannsdienst:** Jeden Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr, Ergometerrudern

**Gymnastik:** Montag und Mittwoch, 19 Uhr detaillierter Plan mit allen Angeboten von BBP (Bauch, Bein, Po) bis Zirkel auf [www.ruderverein-alemannia.at](http://www.ruderverein-alemannia.at) oder am Grünen Brett.

**NEU:** Freitag-Yoga-Stunden: Infos am Grünen Brett

**Lauffreff:** Mittwoch, 17.30 Uhr

**Sauna:** Mittwoch ab 17.30 Uhr und Samstag ab 16.30 Uhr. Die Sauna wird nur mehr mit Selbstschaltung in Betrieb genommen.



Bar freigemacht/Postage Paid  
2100 Korneuburg  
Österreich/Austria

### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Korneuburger Ruderverein Alemannia  
2100 Korneuburg, Donaustraße 70, Tel. + Fax (02262) 623 16  
Druck: RV Alemannia, Redaktion: Sepp Hamberger (Tel. 01/914 76 50)  
Verlagsort: Korneuburg, Verlagspostamt: 2100 Korneuburg  
Offenlegung: Medieninhaber: KRV Alemannia, 2100 Korneuburg, Donaustraße 70  
(Vorstand: R. Steininger, S. Hamberger, Ch. Hubinger, W. Schmahl, P. Trimmel,  
W. Holletschek, R. Kerschbaum, N. Hausner, W. Düll, Ch. Holzknacht).  
Der Ale-Bote ist eine unabhängige, unpolitische Druckschrift und dient der Information der Mitglieder und dem Näherbringen des Sportes der Öffentlichkeit.  
Erscheint 4mal jährlich. Auflage 300 Stück